II.

Erste Periode.

Frühzeit 1744 bis zirka 1750.

318. **Parforcereiter,** mit dem ausgestreckten Zeigefinger der erhobenen Rechten nach links hinzeigend. Bemalt. Aus dem großen Tafelaufsatz der Parforcejagd (vgl. Gesch. d. Wiener Porzellanmanufaktur, S. 162 ff.). Ohne Marke. Höhe 182 mm, Durchm.[1]) 150 mm. *Um 1746.*

319. **Parforcereiter** (Taf. XLII), nach links vom Pferde stürzend. Unbemalt. Aus dem großen Tafelaufsatz der Parforcejagd. Blaumarke. Höhe 114 mm. Länge 220 mm. *Um 1746.*

320. **Liegende Kuh** mit auf die Hinterbeine zurückgelegtem Kopf. Spärlich bemalt, ohne Sockel. Blaumarke, eingeprägtes A. Länge 100 mm. *Um 1750.*

Ausst. Wien 1284.

321. **Truthenne** (Taf. LXX). Bemalte Tierfigur. Rote Marke. Höhe 60 mm. *Um 1750.*

322. **Perlhuhn** (Taf. LXX). Bemalte Tierfigur. Rote Marke. Höhe 65 mm. *Um 1750.*

323. **Harlekin und Kolombine** (Taf. XLIII). Harlekin erklärt seine Liebe und neigt sich zum Kusse, Kolombine reicht ihm die Linke und hat mit der Rechten den Zipfel ihrer Schürze emporgehoben. Bemalte Gruppe aus der italienischen Komödie. Weißer Boden mit buntem Blumenbelag. Eingepreßte Marke und I. Höhe 143 mm, Durchm. 70 mm. *Um 1746.*

324. **Harlekin** (Taf. XLIV) mit Peitsche in der Linken und Hut in der Rechten, das rechte Bein vorstreckend, den Kopf nach links wendend.

[1]) Die Durchmesserangabe bezieht sich stets auf den Durchmesser der Basis.